

Theater Laienbühne Läuelfingen

«D Grossmuetter wird verchauft» strapaziert Lachmuskeln

Die Schauspieler des Vereins Laienbühne Läuelfingen haben zum unterhaltsamen Theater «D Grossmuetter wird verchauft» eingeladen, einer bäuerlichen Grotoske in drei Akten von K. Ritter, nach A. Hamiks «Der verkaufte Grossvater». Vor und nach dem Theater wird im Theaterbeizli fürs leibliche Wohl gesorgt. Die Premiere und ersten zwei Aufführungen fanden vergangenes Wochenende statt. Zu den nächsten zwei Aufführungen wird auf kommenden Freitag- und Samstagabend eingeladen.

cb. In Läuelfingen wird bereits 20 Jahre lang Volkstheater aufgeführt. Der Verein Laienbühne Läuelfingen hat sich zum Ziel gesetzt, die Tradition des Laientheaters aufrecht zu halten. Mit unterschiedlichem Erfolg ist dies dem Verein während zwanzig Jahren auch gelungen. Zurzeit zählen zur Laienbühne 15 Mitglieder zwischen 25 und 70 Jahren.

Das Theaterstück «D Grossmuetter wird verchauft» strapaziert die Lachmuskeln aufs Äusserste, obwohl der Verkauf der eigenen Grossmutter alles andere als lustig ist.

Die Geschichte erzählt von zwei Bauernfamilien. Die Tochter des reichen Bauern Schädler soll mit dem Sohn des armen Bauern Zeller verheiratet werden. Die Grossmutter vom heruntergewirtschafteten Bauernhof soll angeblich zwei Häuser besitzen. Schädler erfährt vom Vermögen und will die Oma kaufen. Der arme Zeller geht in seiner Geldnot auf den Handel ein. Der reiche Bauer meint klug gehandelt zu haben, aber die Grossmutter ist noch klüger...

Sie hat überall ihre Fäden gesponnen und hat nur darauf gewartet, dem reichen Bauern und seiner Bäuerin die Hölle heiss zu machen. Die lassen

sich die Schikanen gefallen, denn wer metzet schon das Huhn, das goldene Eier legt. Die Grossmutter stiftet so viel Verwirrung, dass kaum noch jemand weiss, wer was besitzt ...

Die Theaterleute der Laienbühne Läuelfingen haben die glücklichen wie traurigen, lustigen wie nachdenklichen Szenen so wahrheitsgetreu ge-

spielt, dass jede Stimmung aus der Bauernstube auf die Besucher in der Turnhalle überging. Die Grossmutter mit ihrer Mimik und Gestik lässt die Besucher herzlich lachen und den Alltag vergessen.

Weitere Aufführungen: Freitag, 15. Oktober, um 20 Uhr, Samstag, 16. Oktober, um 20 Uhr.



Die verkaufte Grossmutter in der Stube des reichen Bauern Schädler.



Der arme Bauer Zeller geht in seiner Geldnot auf den Handel ein und verkauft seine Grossmutter.

Bilder Christa Bausinger